

2026/I/AUSSEN/2 Kreis Mitte

Strategische Partnerschaften mit dem Globalen Süden systematisch bündeln – modellhafte ressortüber

Beschluss:

Der Landesparteitag bittet den Senat sowie die SPD Bürgerschaftsfraktion,

1. zu prüfen, ob ein modellhaftes, zeitlich befristetes ressortübergreifendes Gremium erprobt werden kann, um bestehende und geplante strategische Partnerschaften - insbesondere mit Ländern und Regionen des Globalen Südens – systematisch zusammenzuführen und strategisch weiterzudenken;
2. zu prüfen, an welcher Stelle innerhalb der Hamburger Verwaltung ein solches Modellvorhaben sinnvoll angebunden und koordiniert werden kann, um eine wirksame ressortübergreifende Zusammenarbeit zu ermöglichen;
3. im Rahmen des Modellversuchs zu prüfen, inwieweit durch eine solche Koordination
 - ein ressortübergreifender Überblick über internationale Kooperationen hergestellt,
 - Synergien zwischen wirtschaftlichen, arbeitsmarktpolitischen, bildungs-, kultur-, wissenschafts- und sportbezogenen Partnerschaften gehoben sowie
 - internationale Vorhaben stärker an sozialen, arbeitsrechtlichen und ökologischen Standards ausgerichtet werden können;
1. im Zuge des Modellvorhabens zu prüfen, wie relevante Akteur*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Kommunen und Diaspora-Communities strukturiert und bedarfsgerecht eingebunden werden können;
2. nach Abschluss des Modellzeitraums eine Evaluation vorzunehmen und zu bewerten, ob und in welcher Form eine Verstetigung, Weiterentwicklung oder alternative Form der ressortübergreifenden Koordination sinnvoll ist, und dem Landesparteitag hierüber zu berichten.

Überweisen an

Bürgerschaftsfraktion